

ADB:Baudaert, Wilhelm



Exportiert aus Wikisource am 31. Oktober 2024

Empfohlene Zitierweise:

Artikel „Baudaert, Wilhelm“ von Joseph Albert Alberdingk Thijm in: *Allgemeine Deutsche Biographie*, herausgegeben von der Historischen Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften, Band 2 (1875), S. 135, Digitale Volltext-Ausgabe in [Wikisource](https://de.wikisource.org/w/index.php?title=ADB:Baudaert,_Wilhelm&oldid=-), URL: https://de.wikisource.org/w/index.php?title=ADB:Baudaert,_Wilhelm&oldid=- (Version vom 19. Oktober 2024, 20:59 Uhr UTC)

Baudaert: *Wilhelm B. (Baudartius, Boudaert)* gelehrter Theologe, als Sohn reformirter Eltern geb. zu Deynze in Flandern 13. Febr. 1565, † zu Zütphen 15. Dec. 1640. Zuerst in Sandwich in England erzogen, wohin sein Vater geflüchtet war, kehrte er nach der Genter „Pacification“ 1576 dorthin zurück, studirte seit 1585 zu Leyden und Franeker, bekleidete seit 1589 das Conrectorat der Lateinschule zu Sneek, ging aber zu neuen

Allgemeine Deutsche Biographie

>>>enthalten in<<<
[[ADB:{{{VERWEIS}}}|
{{{VERWEIS}}}]]

<<<**Vorheriger**
[Battus, Levinus](#)

Nächster>>>
[Baudiß, Gottfried Leonhard](#)

[Band 2](#) (1875), S. 135 ([Quelle](#)).

 [\[\[| bei Wikisource\]\]](#)

 [Wilhelm Baudaert in der Wikipedia](#)

 [Wilhelm Baudaert in Wikidata](#)

[GND-Nummer 100026990](#)
[Datensatz, Rohdaten, Werke, Deutsche Biographie, weitere Angebote](#)

Studien 1591 nach Heidelberg, dessen evangelische Facultät damals in hohem Ansehen stand. Er widmete sich hier hauptsächlich hebräischen und exegetischen Studien und schrieb seinen „Triplex index“ zu der lateinischen Bibelausgabe von Junius und [Tremellius](#) (Frankf. 1596). Nach der Heimkehr ward er Prediger zu Kampen, Lisse und 1597 zu Zütphen. Auf der Dortrechter Synode von 1618 erhielt er mit Bogerman und [Gerson Bucer](#) den Auftrag, die im Auftrag der Generalstaaten zu veranstaltende niederländische Bibelübersetzung („De

fertig

Fertig! Dieser Text wurde zweimal anhand der Quelle [Korrektur gelesen](#). Die Schreibweise folgt dem Originaltext.

Kopiervorlage

* {{ADB|2|135|135|Baudaert, Wilhelm|Joseph Albert Alberdingk Thijm|ADB:Baudaert, Wilhelm}}

{{Normdaten|TYP=p|GND=100026990}}

Staten Bibel“) abzufassen. Zur Förderung dieser 1637 erschienenen Uebersetzung wohnte er längere Zeit in Leyden. – Das wichtigste seiner übrigen Werke (vgl. v. d. Aa, Woordenb. u. Biogr. nat. Belg.) ist eine, freilich hinter diesem seinem Vorbild zurückbleibende Fortsetzung zu van Meteren's Geschichtswerk von 1602–19; „Memorien, ooste cort Verhael der gedenkwerdigste soo kerkelyke als wereldlyke Geschiedenissen van Nederlant, Vranckeryck etc.“ 1620, 1624, 1625 (bis 1624 fortgesetzt). Sehr beliebt waren seine „Apophtegmata christiana“, 1605

und schon in 6. Aufl.
1632. – Er hat eine (nur
in jüngerer Abschrift
vorhandene)
Autobiographie, bis
zum J. 1628 reichend,
hinterlassen.

Alb. Th.

Über diese digitale Edition

Dieses E-Book wurde aus dem Bestand der freien Quellensammlung [Wikisource](#), einem Schwesterprojekt der Wikipedia, erstellt. Dieses mehrsprachige Projekt, dient dem Aufbau einer Bibliothek mit frei verfügbaren Inhalten und wird ausschließlich von Freiwilligen betrieben. Wikisource umfasst eine Vielzahl von Texten: Romane, Gedichte, wissenschaftliche Aufsätze, Reportagen, Gesetze, Zeitungen und Zeitschriften und vieles mehr.

Alle Werke bei Wikisource sind entweder gemeinfrei oder stehen unter einer freien Lizenz. Sie können dieses E-Book für jeden Zweck, auch kommerzielle, verwenden und beliebig weitergeben. Im Falle, dass der Text unter einer freien Lizenz steht, sind zusätzlich die entsprechenden Lizenzbedingungen zu beachten.

Wikisource ist immer auf der Suche nach neuen Mitarbeitern. Wenn Sie Interesse an einer Mitarbeit haben, finden Sie einführenden Informationen auf der [Hauptseite von Wikisource](#).

Bei der Erstellung des Textes kann es leider zu Fehlern kommen. Wenn Sie einen solchen finden, bitten wir um entsprechende Informationen auf [dieser Wikisource-Seite](#) oder per E-Mail an ebook@wikisource.de.